

Juni 2022

Schreiben ist kein Hexenwerk, sondern Handwerk

Anschreiben, Texte für Website und Newsletter: Tagtäglich haben wir quer durch alle Abteilungen damit zu tun, Texte zu verfassen – was manchmal wirklich lang dauert und uns Nerven kostet. Fragen tauchen auf, zum Beispiel wie wir mit Wortwiederholungen, Fachwörtern und Schachtelsätzen umgehen. Wie findet man einen passenden Anfang und wie hört man auf? Worauf ist beim Betreff und der Überschrift zu achten?

Um Antworten und Tipps zu bekommen, haben wir für Wackler-Mitarbeiter einen eintägigen Schreibworkshop mit Andrea Toll von der Textwerkstatt organisiert. 11 Teilnehmer aus unterschiedlichen Bereichen waren mit dabei: Marketing, Geschäftsführung, Vertrieb, Unternehmensentwicklung und Sekretariat. *„Mir ist wichtig, dass Theorie und Praxis ausgewogen sind und die Teilnehmer am Ende ganz konkrete Ergebnisse haben“*, betonte Andrea Toll. Und: *„Schreiben ist ganz viel Handwerk und Übung – und kein Hexenwerk“*, weiß die Texterin und Journalistin.

Üben, üben, üben

So ging es nach einem kurzen Überblick über ein paar Grundregeln schnell ans Schreiben. Selber machen lautete die Devise. Als Grundlage dienten Texte aus dem Wackler-Alltag: Anschreiben zur Preiserhöhung, Kundeninfos und Webtexte standen auf der Agenda. Wertvolle Tipps gab's in den Feedbackrunden, so dass Vertriebsleiter Dennis Thierwald mit einem fast fertigen Anschreiben aus dem Workshop ging. *„Das war für mich Gold wert“*, sagte er offen. Auch die anderen Teilnehmer waren zufrieden. *„Ein kurzweiliger, im wahrsten Sinne des Wortes toller Tag“*, findet Elvira Neugebauer.